



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 22.10.2014

Protokoll der 7. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 21. Oktober 2014
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Saal der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender
Protokoll: Herr Steve Meyer, BA-Geschäftsstelle Mitte

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

- B 3.3.1 Theresienhöhe 5, Nachnutzung des ehemaligen XXXLutz-Areals Theresienhöhe; neues Verkehrserschließungskonzept mit Zufahrt über die Hangkante, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00369 des ezirksausschusses 8 Schwanthalerhöhe, Anhörung der Lokalbaukommission (wg. Grenze zu Stadtbezirk 2)
- C 3.2.3 Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens in der Ruppertstraße, Einführung von Tempo 30 und Errichtung eines Fußgängerüberwegs, Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung
- C 3.1.1 Pink Christmas, Stephansplatz, 27.11.-23.12.2014
- C 3.1.2 Tollwood Winterfestival 2014, Theresienwiese, 25.11.-31.12.2014

Der Tagesordnung wird mit den o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Protokolle

Herr Ströhle korrigiert die Beschlussempfehlung bei TOP C 2.3.1 im Protokoll des Unterausschusses „Öffentlicher Raum, Mobilität“. Die Kenntnisnahme wird in Zustimmung geändert.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 30.09.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 21.10.2014 werden mit der o.g. Änderung **einstimmig genehmigt**.

4 Sonstiges

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

- 1 Eine Anwohnerin der Theresienwiese beschwert sich im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Tollwood Winterfestivals auf der Theresienwiese über einen Dudelsackspieler im Bereich der Ampel am U-Bahn-Aufgang. Dieser spiele ohne Genehmigung und führt zur Lärmbelästigung. Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14, informiert über die Rechtslage. Für Musizieren bis 22 Uhr ist außerhalb der Altstadt keine Genehmigung erforderlich. Herr Miklosy empfiehlt der Beschwerdeführerin den Kontakt mit dem Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“.
- 2 Der Veranstalter des diesjährigen Straßenfestes am Roecklplatz berichtet von unvorhergesehenen Rechnungen der Landeshauptstadt München für Auf- und Abbau von Straßenschildern in Höhe von knapp 400,00 €. Über nachträgliche Forderungen in dieser Höhe sei er im Rahmen der Antragstellung nicht informiert worden. Er bittet um ein unterstützendes Schreiben des Bezirksausschusses, damit ihm die Forderungen ggf. erlassen werden. Herr Florack lehnt es ab, bei der Vielzahl ähnlicher Veranstaltungen für einen einzelnen Veranstalter um Erlass der Kosten zu bitten. Herr Miklosy schlägt vor, dass sich der Veranstalter selbstständig um Sponsoring bemüht.
- 3 Der Veranstalter des Viehhof-Open-Air-Kinos berichtet von den Veranstaltungen, die der Bezirksausschuss mit seinem Budget unterstützt hat, u.a. vom Kindergemüsegarten. Er dankt dem BA für die Unterstützung und übergibt eine Mappe mit Presseauschnitten.
- 4 Vertreter des Projekts „Stattpark Olga“ berichten über die aktuelle temporäre Nutzung auf dem Grundstück Rupperstr./Tumblingerstr. und stehen für Fragen zur Verfügung. Der entsprechende TOP A 5.2 wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 5 Ein Anwohner der Thalkirchner Str. bemängelt die auftretenden Behinderungen durch Schrotträder, verklebte Straßenschilder, verwilderte und verschmutzte Grünflächen im Stadtviertel, insbesondere in der Thalkirchner Str. Er übergibt eine Fotodokumentation.
Herr Brach informiert über den aktuellen BA-Antrag zu Fahrradabstellplätzen. Frau Dr. Turczynski-Hartje kritisiert außerdem, dass parkende Autos zum Teil weit in den Radweg hinein ragen.
Herr Florack schlägt vor, die verschiedenen Anliegen zu vertagen um sie im Unterausschuss zu beraten und stellt einen entsprechenden Antrag zur Geschäftsordnung. Die Anliegen werden in der nächsten Sitzung des Unterausschusses am 11.11.2014 diskutiert. Der Beschwerdeführer wird die gesammelten Anliegen per E-Mail einreichen.
- 6 Drei Anwohner des Stadtbezirks berichten von drei möglicherweise nicht genehmigten Lofthäusern auf dem ehemaligen Rodenstockgelände in der Auenstraße. Diese seien nicht in den bekannten Planunterlagen enthalten und demnach nicht genehmigt. Herr Bickelbacher schlägt eine entsprechende Nachfrage bei der Lokalbau-

kommission vor. Die Anwohner sollen zuvor entsprechende Fotos der betroffenen baulichen Anlagen vorlegen.

- 7 Herr Klupsch, Vertreter des Mieterbeirats, berichtet von einem akuten Fall der Wohnungssuche und ruft zur Hilfe auf.
- 8 Der Absender des Anliegens zu TOP C 5.2 ist anwesend. Die Behandlung wird an diese Stelle der Sitzung vorgezogen.
- 9 Ein Anwohner der Ludwigsvorstadt trägt diverse Anliegen vor:
1. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist die Straßenmarkierung in der Lindwurmstr. / Kapuzinerstr. weiterhin gelb. Herr Bickelbacher erklärt, dass mit dieser Maßnahme die verkehrliche Entwicklung beobachtet wird.
 2. Der Radweg in der Bahnunterführung in der Lindwurmstr. sollte seiner Meinung nach auf die Straße verlegt werden.
 3. Er kritisiert die Erreichbarkeit des Sitzungslokals. Dieses ist nicht barrierefrei.
 4. Die Sammelstelle für Altmetall und Glas am Bavariaring/Poccistr. wird während des Oktoberfestes entfernt und nur mit langer Verzögerung (2014: 12 Tage) wieder aufgestellt. Dies ist seiner Meinung nach nicht hinnehmbar.
 5. Der Verzicht auf die Verlegung der Bushaltestelle Poccistr. während des Oktoberfestes sei auf seine Initiative erreicht worden.
 6. Er kritisiert das dreiste Verhalten vieler Taxifahrer während des Oktoberfestes. Der Fahrgastwechsel erfolge oftmals an Stellen, an denen dies seiner Meinung nach nicht erlaubt sei.

Herr Florack schlägt vor, die Themen bezüglich des Oktoberfestes in den Oktoberfestbericht des Bezirksausschusses aufzunehmen.

- 10 Ein Anwohner fragt nach dem Sachstand bezüglich der Umgestaltung des Baldeplatzes. Herr Bickelbacher informiert über das Verfahren im Baureferat („Prioritätenreihung“).

A Bereich Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“

1 Anträge

- 1.1 Weiterführung des Pflanzprojektes am Isarbalkon (Corneliusbrücke), vertagt aus 2014.09 A 1.3

Herr Bickelbacher schlägt vor den konkreten Standort „Isarbalkon (Corneliusbrücke)“ im Antrag zu streichen, damit die Örtlichkeit allgemein gehalten ist. Ebenso soll daher der zweite Satz der Begründung entfallen.

Herr Florack und Herr Prof. Dr. Ruckert möchten an der Örtlichkeit festhalten. Frau Bidjanbeg berichtet von positivem Feedback zu dem Projekt. Herr Brach befürwortet das Projekt grundsätzlich, unabhängig von einer konkreten Örtlichkeit. Der Standort auf der Corneliusbrücke ist aber nicht sinnvoll, wenn man damit nur den Kulturstrand verhindern möchte.

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.2 „Zaun weg am KuBu“, Antrag aus der Kindersprechstunde am 25.09.2014

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Vertagung und weitere Beratung, ggf. Ortstermin.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.3 „Trennung Basketball- und Fußballfeld neben dem KuBu“, Antrag aus der Kinder-sprechstunde am 25.09.2014

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Vertagung und weitere Beratung, ggf. Ortstermin.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Antrag der Perspektive e.V. an das Stiftungsamt der Landeshauptstadt München

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss unterstützt die pädagogisch wichtige Arbeit im Stadtviertel und wird den Antrag beim Stiftungsamt durch eine entsprechende schriftliche Stellungnahme unterstützen.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 1.5 Schaffung von mehr Graffiti-Flächen an der Tumblingerstr. - PLENUMBESCHLUSS
Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: MaxChor, Kirchenkonzert "Überirdisch" am 09.11.2014, beantragter Zuschuss: 1.522,50 €

Herr Brach informiert, dass die Veranstaltung bereits beworben wird. Sie findet also definitiv statt. Die im Antrag genannte Zielsetzung wird von ihm nicht unterstützt.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (mehrheitlich):

Einem reduzierten Zuschuss in Höhe von 500,00 € wird zugestimmt. Das Budget des Bezirksausschusses soll gleichmäßig auf alle Antragsteller verteilt werden. Da auch andere Projekte gefördert werden sollen, wird der Zuschuss reduziert.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 2.2 Stellungnahme „Stolpersteine“, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05698

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Am 05.12.2014 findet das „Stadtratshearing“ statt. Hierfür soll der BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05698 wiedervorgelegt und erneut behandelt und eingereicht werden.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.3 BA-eigenes Budget für eine Rundbank am Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz, 3.400,00 €

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Die Rundbank um die Platane kann nur mit Beteiligung aus dem BA-Budget finanziert werden. Alternativ wären drei gerade Standard-Bänke an der Seite vor den Hecken möglich. Der UA empfiehlt einen Zuschuss in Höhe von 3.400,00 € aus dem BA-eigenen Budget.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.4 „München heißt Flüchtlinge willkommen!“, Unterstützung der Resolution des Münchner Bündnisses für Toleranz

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Resolution wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.5 Budget der Bezirksausschüsse: „Münchner Bahnhofskapelle“, Konzert am 30.11.2014, beantragter Zuschuss: 3.180,00 € - PLENUMSBESCHLUSS

Herr Brach kritisiert das Verhältnis der Eigenmittel zur beantragten Zuwendung.

Beschlussvorschlag (Frau Bidjanbeg):

Reduzierung auf 1.000,00 €, da das Budget gleichmäßig auf alle Antragsteller verteilt werden soll. Um auch andere Projekte zu fördern, wird der Zuschuss reduziert.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3 Anhörungen

- 3.1 Grundschule an der Klenzestr. 48, Umbaumaßnahme zur Einführung des gebundenen Ganztageszuges, Anhörung zum Entwurf einer Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss am 05.11.2014 – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Bidjanbeg):

Dem Entwurf der Beschlussvorlage wird zugestimmt. Der Bezirksausschuss begrüßt den Um- und Ausbau der Grundschulen zu Ganztageseinrichtungen, die den Kindern auch ein warmes Mittagessen in ansprechender Atmosphäre ermöglichen. Im Stadtviertel ist die Nachfrage nach Ganztageszügen besonders hoch, sodass über kurz oder lang die Ganztagesbetreuung für alle Kinder der Schule nötig sein wird. Der Bezirksausschuss bittet deshalb beim Ausbau mögliche Erweiterungen zu bedenken. Zudem wird gebeten, die Akustik/Lärmschutz zu berücksichtigen. Gerade bei älteren Bauwerken kann es in größeren Räumen zu nicht unerheblichen Schallproblemen kommen, die den Aufenthalt unangenehm machen. Es wird daher gebeten, geeignete Materialien zu verwenden, damit nicht später nachgerüstet werden muss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 a) Temporäre Aufstellung von Dixi-Toiletten/Pissoirs am Gärtnerplatz, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00103, Schreiben des Baureferates, Bitte um Terminvereinbarung
b) Abfallbeseitigung und Toilette am Gärtnerplatz, BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04620, Schreiben des Baureferates, Fristverlängerung bzw. Bitte um Terminvereinbarung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Die Behandlung wird vertagt.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Vermietung des Grundstücks Ruppertstr./Tumblingerstr. an das Wohnprojekt „Statt-park Olga“, siehe auch 2014.09 A 0, 2014.07 B 4.2

(siehe TOP II 4)

Die anwesenden Vertreter des Projekts beantworten die im Bezirksausschuss aufgetretenen Fragen zu Wasser- und Stromversorgung und geplanten Veranstaltungen. Herr Florack erklärt, dass die vom Unterausschuss empfohlene Anfrage, unabhängig von der heutigen Beantwortung, aufrecht erhalten bleiben soll.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Anfrage bezüglich der Wasser- und Stromleitungen und genehmigungspflichtiger Veranstaltungen beim zuständigen Referat. Wie im Konzept von OLGA dargestellt sind jedoch die meisten Veranstaltungen niederschwellig (Radlwerkstatt, Bastelabend, etc.)

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5.3 Raumsuche für Beratungscafé der Arbeiterwohlfahrt München gGmbH

Information aus dem Unterausschuss-Protokoll:

Für die Einrichtung des Beratungscafés liegt bereits ein Stadtratsbeschluss vor. Leider ist der Vermieter kurz vor Abschluss des Mietvertrags wieder abgesprungen, sodass jetzt dringend neue Räume (etwa 200 m²) gesucht werden.

- zur Kenntnis genommen

5.4 Bücherschrank, Schreiben an das Kulturreferat

Herr Arz informiert über die aktuelle Information des Kreisverwaltungsreferates. Von der Bezirksinspektion wird nun geprüft, ob eine Sondernutzungserlaubnis erteilt werden kann.

- zur Kenntnis genommen

5.5 Urban-Art-Festival auf dem Viehhofgelände, Bericht vom Stand der Projektplanung

Herr Arz informiert über den Sachstand.

- zur Kenntnis genommen

5.6 Thalkirchner Str. 9, Anwohner-Information am 16.10.2014, 18 Uhr, Berufsfachschule Thalkirchner Str. 22

Frau Bidjanbeg berichtet von der Veranstaltung und informiert, dass ein regelmäßiger Dialog geplant ist. In diesem Zusammenhang dankt Herr Miklosy Frau Bidjanbeg für ihr Engagement.

- zur Kenntnis genommen

5.7 Arbeitskreis Viehhof, Vorbereitung der nächsten Veranstaltung

6 Berichte der Beauftragten

6.1 Herr Klose informiert über bevorstehende Veranstaltungen.

6.2 Herr Metzger informiert über Angebote für Mieter.

6.3 Herr Metzger berichtet von einem Treffen im Sozialreferat zur Flüchtlingssituation. Er schlägt vor eine Ideensammlung im nächsten Unterausschuss zu erstellen.

6.4 Frau Dr. Turczynski-Hartje berichtet von REGSAM. Hier besteht aktuell ein Problem durch die Vermietung von unzumutbaren Wohnungen im Bahnhofsviertel an Ausländerinnen und Ausländer. Das Beratungscafé für sog. „Wanderarbeiter“ ist weiterhin in Planung.

- 6.5 Frau Bidjanbeg informiert über bevorstehende Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendarbeit am 12.11.2014 im Ökologischen Bildungszentrum und dem Bürgerforum „Altenpflege“ am 28.10.2014 im Neuen Rathaus.
- 6.6 Herr Arzt warnt von einer illegalen Spendensammlung für verschiedene Pflanzaktionen im Viertel. Der Spendensammler hat seiner Auskunft nach auch für den Isarbalkon gesammelt. Da hier keine Spendenaktion stattfindet, warnt Herr Arzt eindringlich vor diesem Betrug. Darauf angesprochen hat sich der Mann umgehend verabschiedet.

B Bereich Unterausschuss „Planen, Bauen“

1 Anträge

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Rupperstr. 5, Neubau einer Berufsfachschule für Kinderpflege, einer Fachakademie für Sozialpädagogik, eines Hauses für Kinder mit 4 Krippen- und 3 Kindergartengruppen, einer kulturellen Einrichtung, einer Dreifachsportanlage mit Freisportanlagen und einer Anwohner Tiefgarage – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss begrüßt, dass die Berufsfachschule zur Entlastung der Tumb- lingerschule gebaut wird. Tiefgaragen-Ausfahrt: Sichtbeziehungen beim Herausfahren sollen gewährleistet sein. Es wird erwartet, dass die vom BA geforderte Fläche (800 Quadratmeter) für eine kulturelle Nutzung umgesetzt wird. Der Öffentliche Park soll komplett grün (keine versiegelte Fläche) werden. Weiterführung der Nutzung der Fläche für Graffitis (Streetart) oder Einrichtung von Ersatzflächen.

Ergänzung (Frau Bidjanbeg):

Das geschwungene schmiedeeiserne Geländer (am besten auch der Aufgang) an der Tumb- lingerschule soll erhalten bleiben und in geeigneter Weise in das Bauwerk einbezogen werden. Das Stadtteilkulturzentrum soll eine von außen einsehbare Ausstellungs- fläche erhalten, sodass Passanten sich von außen Ausstellungen ansehen können (auch bei ggf. geschlossenen Räumen). Möglichkeiten für alternative Begrünungen sollen ebenfalls in Betracht gezogen werden (an den Wänden, auf den Freiflächen, auf dem Dach).

**Der Beschlussempfehlung wird
– einschließlich der Ergänzung von Frau Bidjanbeg – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.2 Baumstr. 6, Vordergebäude: Errichtung zweier Dachterrassen; Zwischengebäude: Nutzungsänderung Wasch-/Trocken- und Müllraum zu Wohnraumerweiterung Wohnung 16; Rückgebäude: Errichtung eines Glasanbaus bei Wohnung 16 / Erdgeschoss, Verschieben der Balkone, Verbreiterung der Gauben, Errichtungsbild einer Dachterrasse und Teilaufstockung des Walmdachs mit einer Satteldachkonstruktion als Terrassenzugang, Errichtung eines Balkons an der Nordfassade; Innenhof: Errichtung zweier Terrassen und neue Situierung der Mülltonneneinhausung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss stellt fest, dass gemeinschaftliche Fläche zu privater Fläche umgewandelt wird. Es wird nachgefragt, ob aufgrund der Erweiterung des Wohnraums nicht auch Fahrradstellplätze und Kinderspielfläche notwendig werden.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Thalkirchner Str. 21/RGB, DG-Ausbau mit zwei Wohnungserweiterungen und Errichtung zweier Dachterrassen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 Buttermelcherstr. 2, Umbau 3er DG-Wohnungen sowie Anbau von Balkonen und eines Außenaufzugs im Innenhof

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt. Es wird nachgefragt, ob aufgrund der Erweiterung des Wohnraums (Balkonen) nicht auch Fahrradstellplätze notwendig werden.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Tumblingerstr. 6, Errichtung einer mobilen Schulraumeinheit (4 Klassenräume) sowie Teilabbruch eines Gerätehauses

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.6 Lindwurmstr. 17, DG-Teilausbau Mehrfamilienhaus

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Das Haus ist ein Einzeldenkmal. Es wird befürchtet, dass der Einschnitt im Dach von der Lindwurmstraße/vom Nußbaumpark zu sehen sein wird. Eine Dachterrasse auf der Innenhofseite ist vorstellbar.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.7 Schäftlarnstr. (Lagerhausstr. 5, Schäftlarnstr. 2-32, Thalkirchner Str.), Zukunftssicherung Markthallen München, Neubau Halle I-III und UGM I, Abbruch Halle GM-5, GM-9, GM-10, GM-17, GM-19-V, GM-19-VI, GM-22, GM-23 und GM-24, Abbruch Gebäude GM-2, GM-3, GM-4, GM-7, GM-9, GM-26 (Teilabbruch), GM-27 und GM-30; Umbau der UGM II (GM-6) sowie Umgestaltung des Verkehrskonzeptes inkl. Entladeplätze und Parkplatzflächen – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Die vielen Baumfällungen werden bedauert und es werden möglichst viele Nachpflanzungen gefordert. Es ist nicht ersichtlich, ob das Eidechsenhabitat öffentlich zugänglich wird. Der Bezirksausschuss fordert weiterhin die Öffnung der Thalkirchner Straße. Es wird nachgefragt, ob eine Nutzung der Dachfläche als Urban Gardening vorstellbar ist. Außerdem bittet der Bezirksausschuss um Auskunft, ob eine unterirdische Verbindung der Halle 2 möglich ist, um die Querung der Thalkirchner Str. zu vermeiden.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.8 Tumblingerstr. 40, VGB: Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnen), DG-Ausbau, Einbau eines Aufzugs, Anbau zweier Balkonanlagen und einer Notleiter als 2. Rettungsweg; RGB / EG + 1. OG: Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnen), Anbau dreier Balkonanlagen

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.9 Fraunhoferstr. 3/RGB, Sanierung und Erweiterung des Rückgebäudes inkl. Nutzungsänderung (Lager zu zwei Büroeinheiten) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Dem Bauvorhaben wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Jahnstr. 21-21a, Neubau Dreispänner mit Tiefgarage – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Der Spielbereich soll vergrößert werden. Ansonsten wird dem Bauvorhaben zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.11 Bahnhofpl. 1, Nutzungsänderung von Büro- zu Hotelflächen / Erweiterung – Vorbescheid – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Das Bauvorhaben wird abgelehnt. Der Hof soll so bestehen bleiben, wie er ist.

Da aufgrund der Frist heute eine Stellungnahme beschlossen werden muss schlägt Herr Prof. Dr. Ruckert ergänzend vor, dass eine konkretere Begründung nach Beratung im Unterausschuss nachgereicht wird. Dies wird im Anschreiben an die LBK so formuliert.

Dem Beschlussvorschlag wird mit der o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt.

- 3.1.12 Herzog-Heinrich-Str. 24, DG-Ausbau, Nutzungsänderung (Gewerbe zu Wohnungen), Balkon- und Liftanbau (Herzog-Heinrich-Str. 24 / Mozartstr. 15) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

- 3.2.1 Poccistr. 11, Antrag auf Baumfällung, 1 Robinie – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Der Fällung wird zugestimmt. Eine Ersatzpflanzung soll erfolgen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Maistr. 57-61, Antrag auf Baumfällung, 1 Robinie – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Fällung wird abgelehnt, da der Baum gesund ist. Ein Rückschnitt wird empfohlen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Fraunhoferstr. 19, Antrag auf Baumfällung, 2 Rosskastanien – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Frau Haas):

Die Fällung wird abgelehnt, da die Bäume gesund sind. Rückschnitt wird empfohlen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

- 3.3.1 Theresienhöhe 5, Nachnutzung des ehemaligen XXXLutz-Areals Theresienhöhe; neues Verkehrserschließungskonzept mit Zufahrt über die Hangkante, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00369 des ezirksausschusses 8 Schwanthalerhöhe, Anhörung der Lokalbaukommission (wg. Grenze zu Stadtbezirk 2)

Herr Zöttl fordert, dass die letztendlichen Planungen dem Bezirksausschuss vorgelegt werden. Herr Misch hält die Beteiligung der Öffentlichkeit erst nach Abschluss des Planungsverfahrens für kritisch.

Beschlussvorschlag (Herr Bickelbacher):

Beide Erschließungsvarianten sollen weiterhin verfolgt werden. Es kann erst dann entschieden werden, wenn konkretere Planungen vorliegen.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

C Bereich Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“

1 Anträge

- 1.1 Umwandlung eines PKW-Stellplatzes vor dem Anwesen Thalkirchner Str. 86 (Kinderhaus St. Anton) in eine Abstellfläche für Fahrräder, Roller und Kinderanhänger

Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Für ähnliche Fälle soll eine Zusatzanfrage an die Verwaltung gerichtet werden, inwieweit Stellplatzumwandlungen auch jahreszeitlich und tageszeitlich wechselweise genutzt werden können.

Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.2 Zusatzschild „Radfahrer frei“ an dem Abbiegeverbot in der Müllerstr. Richtung Süden, Ecke Pestalozzistr.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

- 2.2.1 Landwehrstr. 17, „Munich Hair Academy“, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Aufstellung wird zugestimmt.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Lindwurmstr. 77/ U-Bahn-Abgang, Aufstellung von vier Zeitungsentnahmegesetzen –
PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Der Aufstellung wird zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

- 2.3.1 Änderung der Ampelschaltung an den Kreuzungen der Landwehrstraße / Goethestraße und Schwanthalerstraße / Goethestraße (Ziffer 2), Empfehlung Nr. 08-14 / E 02056 der Bürgerversammlung am 07.11.2013, Beschlussvorlage Nr. 14-20 / V 01461 des Kreisverwaltungsreferates, vertagt aus 2014.09 C 2.3.1

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Der Argumentation der Verwaltung wird gefolgt.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

- 3.1.1 Pink Christmas, Stephansplatz, 27.11.-23.12.2014

Herr Florack informiert, dass die Anhörung am Tag der BA-Sitzung um 11:50 Uhr in der BA-Geschäftsstelle eingegangen ist. Laut Antrag sind die Unterlagen im Kreisverwaltungsreferat im Februar eingegangen. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Vorlage an den Bezirksausschuss erst jetzt erfolgt. Eine vernünftige Diskussion über die Unterlagen ist so nicht möglich.

Der Veranstalter ist anwesend und berichtet, dass er vor einer Woche vom Kreisverwaltungsreferat erfahren hat, dass der Beginn verschoben werden muss. Entsprechend wurden die Planungen innerhalb einer Woche neu geschrieben. Die Bespielung, Fläche und Veranstaltungszeiten bleiben im Vergleich zum Vorjahr gleich.

Herr Florack fordert, dass die Veranstaltung aus Gründen der Missachtung der fristgerechten BA-Vorlage abgelehnt wird. Frau Haas fordert, dass stattdessen auf eine Stellungnahme verzichtet werden soll.

Frau Bidjanbeg schlägt vor, dass der Veranstaltung zugestimmt wird. Sie gehört mittlerweile zum Viertel. Ungeachtet dessen ist eine zusätzliche intensive Auseinandersetzung mit dem Kreisverwaltungsreferat notwendig.

Herr Bickelbacher schlägt vor, dass die Vorfälle bezüglich der Missachtung der Anhörungsfrist BA-Vorsitzendentreffen thematisiert werden sollte. Herr Miklosy informiert, dass dies bereits besprochen wurde. Herr Prof. Dr. Ruckert schlägt vor, dass der Bezirksausschuss auf eine Stellungnahme verzichtet, da in diesem Anhörungsfall sowie so keine Entscheidung trifft. Diese liegt letztendlich beim Kreisverwaltungsreferat.

Beschlussvorschlag:

Der Veranstaltung wird zugestimmt. Im nächsten Unterausschuss wird besprochen, wie mit der Missachtung der Anhörungsfrist umgegangen wird.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.1.2 Tollwood Winterfestival 2014, Theresienwiese, 25.11.-31.12.2014

Herr Florack schlägt vor, die Veranstaltung abzulehnen. Es wurde eine Seite des Antragsformulars mit den Daten und Uhrzeiten vorgelegt. Eine Zustimmung aufgrund dieser Angaben ist nicht möglich.

Herr Metzger fordert, dass sich der Bezirksausschuss mit den nicht aussagekräftigen Unterlagen nicht befasst.

Beschlussvorschlag:

Die Veranstaltung wird abgelehnt.

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Nichtbefassung.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.2.1 Frühzeitige Information des Bezirksausschusses bei Straßensperrungen wegen lang andauernder Baumaßnahmen; Aufnahme als Unterrichtsrecht in den Katalog des Kreisverwaltungsreferates zur BA-Sitzung, Antrag des BA 7 Sendling-Westpark, Anhörung des Direktoriums zur beantragten Satzungsänderung

Beschlussempfehlung des Unterausschusses (einstimmig):

Der Bezirksausschuss unterstützt das Anliegen des BA 7.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

3.2.2 Lade- und Lieferzone vor den Anwesen Müllerstr. 43 und 45, Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung des Kreisverwaltungsreferates – PLENUMSBE-SCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2.3 N Verkehrssicherheit im Bereich des Kindergartens in der Ruppertstraße, Einführung von Tempo 30 und Errichtung eines Fußgängerüberwegs, Anhörung zum Entwurf einer verkehrsrechtlichen Anordnung

Beschlussvorschlag (Herr Florack):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstiges

- 3.3.1 Oktoberfest 2014, Schluss- und Erfahrungsbericht, Abfrage des Referates für Arbeit und Wirtschaft

Die Anmerkungen aus den Bürgeranliegen (siehe TOP II 9) werden aufgenommen. Dem erarbeiteten Oktoberfestbericht (siehe Anlage 1) wird **mit o.g. Ergänzung einstimmig zugestimmt**.

4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen

- 4.8 Herr Florack wünscht die Aufnahme des TOP C 4.8 auf die Tagesordnung für den Unterausschuss im November.

5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Situation rund um die Theresienwiese

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Das Anliegen wird an die Verwaltung weitergeleitet.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.2 Bürgeranliegen: Lärmbelästigung durch Gaststätten in der Müllerstr.

(siehe II 8)

Herr Miklosy informiert, dass der Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel zu einem Runden Tisch bezüglich der Lärmprobleme in der Müllerstr. eingeladen hat. An diesem könne der Anwohner ebenfalls teilnehmen. Auch der Vertreter der Polizeiinspektion 14 wird hierzu eingeladen. Dem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Es wird eine Anfrage an die Verwaltung gestellt, wie derartigen Lärmproblempunkten (Lokale in der Müllerstr., Thalkirchner Str., Holzstr.) im Hinblick auf das berechtigte Ruhebedürfnis der Wohnbevölkerung begegnet werden soll.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

- 5.3 Standortkonzept Kulturstrand, Fragenkatalog, siehe 2014.09 C 5.8

Frau Haas und Herr Prof. Dr. Ruckert berichten von der Besprechung im Kreisverwaltungsreferat. Unter anderem soll es einen Punktekatalog für die Ausschreibung geben.

- 5.4 Großparkplatz auf dem ehemaligen Viehhofgelände während des Oktoberfestes

Beschlussempfehlung des Unterausschusses:

Während des Oktoberfestes war auf dem Viehhofgelände ein Großparkplatz eingerichtet (10 € PKW, 30 € VW-Bus). Die Zufahrt erfolgte über das Tor in der Zenettistraße. Außerdem war eine Kühllhalle für eine Bäckerei mit zwei lastwagengroßen Kühlaggregaten untergebracht. Der Bezirksausschuss fragt bei der Verwaltung an, warum hierzu im Vorfeld keine Information an den Bezirksausschuss erfolgte.

**Der Beschlussempfehlung wird
– im Rahmen der Blockabstimmung – einstimmig zugestimmt.**

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

2 Sitzungstermine im November 2014

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Montag, den 10.11.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Öffentlicher Raum, Mobilität“ am Dienstag, den 11.11.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Unterausschuss „Planen, Bauen“ am Mittwoch, den 12.11.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am Montag, den 17.11.2014 um 19 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13 (5. OG), 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 25.11.2014 um 19 Uhr im Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Termine / Veranstaltungen

3.1 Treffen der Unterausschüsse „Kultur“ der Bezirksausschüsse 2 und 6 bezüglich der Planung „Stadtteilkulturzentrum Ruppert/Tumblinger“:

- 30.10.2014, 17:30 Uhr, Kulturzentrum Messestadt Riem, Erika-Cremer-Str. 8

- 13.11.2014, 17:30 Uhr, Stadtteilkultur 2411, Blodigstr. 4, 3. OG

3.2 Bürgerversammlung, 06.11.2014, 19 Uhr (ab 18 Uhr Bürgersprechstunde), Saal der Gaststätte „ZunftHaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

3.3 Runder Tisch zum Lärmproblem in der Müllerstr., 28.10.2014, 19 Uhr, BA-Geschäftsstelle Mitte

3.4 30.10.2014, Nahverkehrskongress, TU München

3.5 Stadt der Zukunft, Fachgespräch, 13.11.2014

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

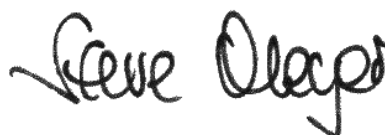
E Nichtöffentlicher Teil

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben**.

München, den 22.10.2014



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll